

UNIÃO COMUNITÁRIA SCHULE
Estrada dos Macacos, 34 – Dois Irmãos
Recife – PE - Fone: (81) 3304-3089
CNPJ-40.811.846/0001-26

Abschlussbericht 2013

2013 war für uns, Lehrerinnen der União Comunitária Schule, ein Jahr der Selbstbestätigung. Wir haben gelernt und diskutiert, intensiver nach Mitteln gesucht, die unsere Schule aufrecht erhalten; wie wir unsere Erziehungsmethode verbessern, aber auch wie wir auf die Bedürfnisse unserer Kinder kommen konnten.

Auf der Suche nach neuen Wegen, haben wir einige Erfolge erreicht mit dem Ziel die Konkretisierung einige Ziele.

In unserem Alltag haben wir den Karneval gefeiert, indem wir den Karnevalsumzug Namens "Bloco União Comunitária" auf die Strassen gebracht haben mit grosser Freude für die Gemeinde.

Am 08. März haben wir im Unterrichtssaum mit Betonung auf die Wichtigkeit der Frauenarbeit in der und für die Gesellschaft den Internationalen Frauentag gefeiert.

Die Osterfeier haben wir mit einem besonderen Mittagessen für alle Schüler gefeiert.

Am Muttertag haben wir den Müttern einen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen angeboten und verlost unter den Kindern Geschenke, die uns von dem Ex-Schüler Edilson gespendet wurden, wie Kissen, Armbänder und Gürtel, die die Kinder im Kunstunterricht selbst gebastelt haben.

Wir haben auch am Ende des 1. Semesters im Juni Johannes Fest gefeiert. Dabei haben wir Maiskolben, Kuchen und Saft serviert und die Kinder haben typische Tänze getanzt, die sie im Ballettunterricht gelernt haben.

Am Anfang der zweiten Schuljahreshälfte haben die Schüler der 3. und 4. Klassen eine alte Zuckersiederei, den „Engenho Massangana“, besucht, wo einst ein wichtiger Mann aus Pernambuco gelebt hat, der gegen die Sklaverei gekämpft hat. Der Mann hiess Joaquim Nabuco und sein Haus ist heute ein Museum. Dort haben sie einen bereichenden Geschichtenunterricht gehabt, in dem sie über Sklaverei und deren Abschaffung gehört haben.

Die Schule hat den 1. Platz in einem ökologischen Wettbewerb gewonnen, der im Zoologischen Garten der Stadt stattgefunden hat. Alle Schüler und Mitarbeiter der Schule haben dazu beigetragen, den Recyclingwertstoff zu sammeln, ein Team vorzubereiten, um die Fragen über Umweltschutz zu beantworten und ein weiteres Team übernahm die Vorbereitung für ein Theater Stück über Umweltverschmutzung.

Sie haben sie auch das beste Gedicht ausgewählt, das die Schüler über den Urwaldschutz geschrieben haben. Wagner, ein 8 jähriger Schüler von uns aus der 3. Klasse hat das beste Gedicht geschrieben und somit den 1. Preis gewonnen. Er hat es vor der Jury und den Zuschauern souverän vorgelesen. Hier sollte man die wertvoll freiwillige Arbeit von Nanhinha, Mutter eines der Schüler, die für die Proben des Theater Stücks kräftig mitgewirkt hat.

Zu Feier des Vaternatages, haben wir Kuchen und Erfrischungsgetränke serviert, kleine Geschenke, die gespendet wurden, verlost und die Väter haben kleine Geschenke bekommen, die die Kinder im Unterricht gebastelt haben.

Unser Unabhängigkeitstag wurde mit einem Zivilumzug durch die Strassen gefeiert, wo wir uns für die Gemeinde präsentiert.

Durch das Klingeln von Trommeln, Rasseln aus Plastikflaschenverschlüsse, alte Topfdecken und Stücke von Besenstielen haben einige unserer Schüler Musik gemacht. Andere Gruppen waren auch dabei: gekleidet mit Volkskostüme; Ballerinas und noch eine Gruppe, die den Fußball in unserem Land repräsentiert haben. Dabei gab es auch einige Schüler, die die Fahnen von Brasilien, der Schweiz und Deutschland getragen und durch die Strassen der Gemeinde gezogen haben. Die Menschen haben dabei applaudiert.

Dann haben wir wieder eine Feier gehabt, wo es Süßigkeiten, Getränke und Spielzeuge gegeben hat. Alles wurde von Freunden der Schule gespendet. Es sind Leute, die wenig haben, aber die glücklich sind, wenn unsere Kinder auch glücklich sind. Es sind Leute wie Livinha, Erica,IVALDO, Robsom, Sinda, Chico, Rebeca, Bárbara, also Freunde des Lehrers Claudio.

Die Wissenschaftsmesse war auch ein Erfolg. Alle Klassen haben eine Arbeit vorgestellt. Sie haben die Ergebnisse ihre Arbeit sowohl über die Bewegung der Erde, der Luft und des Wassers als auch über die Schwerkraft und Wasserbehandlung vorgestellt. Die Gemeinde hat gejubelt und die Eltern waren auf ihre Kinder stolz.

Es hat mit Hilfe von Menschen außerhalb der Gemeinde, Verwandten der Erzieher, dem Frauenverein usw. ein Bingo stattgefunden, um Geld für die weiter Erhaltung der Schule zu sammeln. Es war sehr gut und dabei haben wir Erfahrung für weitere Veranstaltungen gesammelt.

Was wir aber hier hervorheben möchten, ist der Verbesserung des Lernprozesses und die Entwicklung der Kinder als Ganze. Hier einige Faktoren, die für das Erreichen von so wichtigen Ergebnisse waren: die Entschlossenheit und Hingabe der Lehrer und des Lehrers des Extraunterrichts Fach Englisch, aber auch die Verbesserung bei der Ernährung der Kinder, die verstärkten Mittagessen und Zwischenmahlzeiten.

Die Sporthalle hat auch eine gute und sichere Atmosphäre für das Turnen ermöglicht. Die Anerkennung und Unterstützung der Eltern war auch sehr wichtig. Hier gilt einen in Brasilien verbreiteten Spruch: wer meine Kinder küsst, versüsst meinen Mund.

Wir haben dieses Jahr Schulhefte für unsere Schüler ausgedruckt, die für sie von Nutzen waren und haben noch einen neuen Herd, einen Wasserfilter und einen Mixer angeschafft.

Ah! Jetzt haben wir Musik in die Pausen eingeführt. Die Kinder wählen die Musik aus und alle tanzen zusammen in der Pause.

Im Dezember haben wir den Besuch von unseren Freunden aus der Schweiz, Márcia und Urs. Sie haben an einen formellen Unterricht teilgenommen, mit den Kindern in der Pause getanzt und einen Fussballunterricht beobachtet. Sie haben einen Geldbeitrag für die Kinder bei uns gelassen, der einen bedeckten Tisch mit Kuchen und Süßigkeiten zum Schluss des Jahres finanziert hat.

Schliesslich können wir sagen, dass wir dabei sind, unseren Zweck als Erzieher zu erfüllen, wenn wir unseren Kindern eine gemütliche Lernatmosphäre mit Sicherheit und Komfort, die sie zu Hause nicht haben, anbieten können. Damit lassen wir sie Neues kennenlernen und hoffen, dass sie in der Zukunft neue Perspektive in ihren Leben suchen werden.

Es ist die Form, wie wir die Ressourcen benutzen, die ihr, unsere Freunde, zu uns kommen lassen. Wir sind euch allen für euren Wohltaten sehr dankbar und hoffen, wir können immer mit euch allen rechnen.

Finanzbericht:

Einnahmen:			
Kontostand des Vorjahres		R\$ 85.721,43	
Überweisung aus Deutschland	25.000 Euro	R\$ 68.241,00	
Überweisung aus der Schweiz	50.000 Franken	R\$ 100.609,88	
Gesamtsumme in Real		R\$ 254.572,31	
Ausgaben:			
Einrichtung und Geschäftsaustattungen:		R\$ 4.444,56	
Bau		R\$ 20.201,00	
Strom		R\$ 2.158,66	
Wasser		R\$ 810,29	
Telefon		R\$ 1.226,50	
Lebensmittel		R\$ 20.484,94	
Putzmittel		R\$ 385,50	
Gas		R\$ 660,00	
Didaktisches Material		R\$ 1.221,06	
Transport		R\$ 1.413,89	
Schulkasse		R\$ 4.374,34	
Toner		R\$ 150,00	
Reparaturen		R\$ 10.711,03	
Ersetzungen		R\$ 390,00	
Ferien		R\$ 2.330,00	
Gehälter		R\$ 114.755,18	
13. Gehalt		R\$ 9.329,00	
Bankgebühren		R\$ 645,92	
Sonderausgaben		R\$ 15.764,93	
Steuer		R\$ 23.053,95	
Buchhalter		R\$ 7.655,49	
Total			R\$ 242.166,24
Kontostand für 2014		R\$ 12.406,07	

Mit freundlichen Grüßen

Lehrerinnen und Schüler/innen